



LEADER-Region Westrich-Glantal

GEMEINSAME RADTOUR UND ANSCHLIESSENDE VERANSTALTUNG ZUM ÜBERGANG DER FÖRDERPERIODE

SEIEN SIE DABEI!

- Seewoog Miesenbach
- Sonntag, 11. Juni 2023
- 10 Uhr Start Fahrradtour
- 13 Uhr Start offizieller Teil

Um Anmeldung bis 02.06.23 beim
Regionalmanagement wird gebeten!
marc.wagner@entra.de



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms
EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes
Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, unterstützt.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert
Europa in die ländlichen Gebiete.

Was darf es sein? Bewegung an der frischen Luft oder Musik oder vielleicht ein Theaterstück? Wofür würden Sie sich entscheiden? Wir haben eine gute Nachricht: Es gibt eine Veranstaltung, bei der Sie sich nicht entscheiden müssen. Geplant ist ein volles Programm für Groß und Klein, für Sport- und Musikliebhaber, für Kultur und obendrauf noch für Menschen, die Ihrer Region positiv entwickeln wollen.

Die LEADER-Region Westrich-Glantal veranstaltet am Sonntag, 11. Juni, ab 13.00 Uhr am Seewoog Miesenbach eine Veranstaltung für alle interessierten Bürger zum Übergang der Förderperioden.

Es gibt ein volles Programm. Am Beispiel einiger vergangener Projekte möchten wir Ihnen das Förderprogramm LEADER vorstellen und aufzeigen, was in den vergangenen Jahren bereits umgesetzt wurde und welche Möglichkeiten es in den kommenden Jahren gibt. Vielleicht haben Sie selbst schon einige Ideen und möchten sich informieren oder austauschen? Neben einem offiziellen Teil wird der Chor des AGV Altenkirchen und der Theaterverein Heimatfreunde das Programm auflockern. Was wir an dieser Stelle nicht vergessen möchten, ist der Seewoog in Miesenbach selbst. Als LEADER-Projekt lohnt sich ein Ausflug in das Naherholungsgebiet immer. Kommen Sie gerne vorbei und erleben Sie einen informativen und interessanten Tag – egal ob Sie sich austauschen möchten oder nur einen schönen Tag erleben wollen.

Achja – und für alle Sportfreunde: Wir laden alle Fahrradbegeisterten zu einer **Radtour** zu verschiedenen LEADER-geförderten Projekten ein. Diese beginnt um 10.00 Uhr am Seewoog in Miesenbach. Gemeinsam möchten wir eine rund 20 km lange Tour radeln. Eingeladen sind alle Interessierten des gemütlichen Radsports. Aufgrund begrenzter Kapazitäten für bei der Radtour bitten wir um eine formlose **Anmeldung per Mail**: marc.wagner@entra.de. Weitere Informationen finden sie auf www.westrich-glantal.de. Wir freuen uns auf Sie!

Notfalldienste

■ Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr am 03.06./04.06.: Herr ZA Atila Tan, Hauptstraße 101, 66851 Bann Telefon 06371 611391

am 08.06. (Frohnleichnam): Herr Dr. Carsten Nix, Konrad-Adenauer Straße 4, 66849 Landstuhl Telefon 06371 92250

■ Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 0631/ 89290929.

■ Ärztliche Bereitschaftspraxis (ÄBP)

Ansprechpartner im Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) ist ab sofort der Patientenservice unter der **Telefonnummer 116117!**

Bei Bedarf kommt der „Aufsuchende Ärztliche Bereitschaftsdienst“ (AÄBD), der benfalls über die Telefonnummer 116117 koordiniert wird.

WICHTIG: Im Notfall, bei Lebensgefahr, schweren Unfällen, unerträglichen Schmerzen der Gefahr gesundheitlicher Folgeschäden ist die Notfallrettung zuständig. Der Rettungsdienst kann über die **Telefonnummer 112** angefordert werden.

Für alle anderen gesundheitlichen Probleme ist der ÄBD zuständig. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Haus- und Facharztpraxen, also abends, nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, dient der ÄBD der Versorgung solcher Patienten, die während der Öffnungszeiten eine Haus- oder Facharztpraxis aufgesucht hätten.

■ Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst ist bei dem jeweiligen Haustierarzt zu erfragen.

■ Rettungsdienst und Krankentransport des DRK

..... **Tel. 06371/19222**
TelefonSeelsorge rund um die Uhr - anonym, kompetent

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen. Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern:

0800/ 1110111 und 0800/ 1110222

Oder als TelefonSeelsorge im Internet unter: www.telefonseelsorge.de für Chat bzw. Email Beratung.

■ Seelsorge und Lebensberatung - ein christl. Beratungsdienst von Treffpunkt Seelsorge e.V. -

Terminvereinb.: 0700/ 23121139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr

■ Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl
Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/ 2285, E-Mail: www.skf-landstuhl.de. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 - 16.00 Uhr, Do 14.00 - 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft. Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de

■ Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“

Schwangerschaftskonfliktberatung - Schwangerensozialberatung - Sexualpädagogik und -beratung - Familien- u. Paarbetreuung
Am Feuerwehrturm 6, Landstuhl Tel. 06371/6196910
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

■ Drogen-Info-Telefon

des Pflazklinikums für Psychiatrie und Neurologie:
Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.)(06349) 900 2555
Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.)(06349) 900 2525
Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Hotline „Ess-Störungen“

des Pflazinstituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333
Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“

Erreichbar unter: 0177 - 3053 160
E-Mail: erste-hilfekontakt@anonyme-alkoholiker.de

■ Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr - SOS Familienhilfzentrum Kaiserslautern
..... Tel: 0631-316440

■ Deutscher Kinderschutzbund

Orts- u. Kreisverband Kaiserslautern-Kusel e.V.
Moltkestr. 8, 67655 Kaiserslautern Tel. (0631) 240 44 - Fax 260 64

■ Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)
..... Telefon: 063 71/5980838, Fax: 06371/5980836
E-Mail: querbeet@kaiserslautern-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 12 Uhr

■ Deutsche Parkinson Vereinigung, LG RLP

Selbsthilfeorganisation für Betroffene u. Angehörige
Ansprechpartner: Wilfried Scholl Tel. 06301-31759 oder
Timo Lehmann Tel. 0151 5240 5074
E-Mail: parkinson@dpv-rlp.de

■ Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (im Internet: www.lak-rlp.de), **Deutsches Festnetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.)**. Also z.Bsp. für Hütschenhausen die 0180-5-258825-66882 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 0180 -5-258825-66879.

■ Apotheken-Bereitschaftsdienstplan

Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz, Am Gautor 15, 55131 Mainz

Notdienstplan vom 01.06.2023 bis 08.06.2023

Umkreis: 15 km für 66877 Ramstein-Miesenbach

Do. 01.06.2023

Kelten-Apotheke Tel.: 06374/9917680

Am Keltenplatz 4, 67688 Rodenbach

Martins-Apotheke Tel.: 06372/6810

Schulstraße 6, 66894 Martinshöhe

Fr. 02.06.2023

Apotheke auf der Atzel Tel.: 06371/2296

Königsberger Str. 1, 66849 Landstuhl

Markt-Apotheke Tel.: 06371/96280

Kottweiler Str. 1, 66877 Ramstein-Miesenbach

Sa. 03.06.2023

Liebig-Apotheke Tel.: 0631/67067

Schneiderstr. 8, 67655 Kaiserslautern

Blumen-Apotheke Tel.: 06373/9444

Glanstr. 19, 66901 Schönenberg-Kübelberg

So. 04.06.2023

Moor-Apotheke Tel.: 06372/50141

St. Wendeler Str. 15, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mo. 05.06.2023

Mühlbach-Apotheke Tel.: 06372/1301

Kaiserstr. 73 d, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Di. 06.06.2023

Sonnen-Apotheke Tel.: 06372/6811

Kaiserstr. 99, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mi. 07.06.2023

Markt-Apotheke Tel.: 06371/96280

Kottweiler Str. 1, 66877 Ramstein-Miesenbach

Do. 08.06.2023


Löwen-Apotheke Tel.: 06371/50201

Landstuhler Str. 25 a, 66877 Ramstein-Miesenbach

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

WICHTIGE KONTAKTDATEN

Wichtige Kontaktdaten

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizeiinspektion Landstuhl	06371 / 8050
Bezirksdienst im Rathaus	06371/592178
 Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH	06371 / 592-330
.....	Fax: 06371 / 592-303

zuständig für die

Wasserversorgung in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesenbach, Hütschenhausen, Katzenbach, Spesbach, Niedermohr und Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesenbach und der OG Niedermohr

Entstörungsdienst
24-Std.-Service:06371/70710

Breitbandversorgung

in Ramstein-Miesenbach, Kottweiler-Schwanden und den Ortsteilen Spesbach und Katzenbach:06371/592-317

Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach und Katzenbach)

Störungsdienst0631 / 8001-2222
Kostenlose Notfallnummer 0800/8456789

Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach und Obermohr)

Störungsannahme rund um die Uhr 0800/1003448

Pfalzwerke Netz AG NT Saarpfalz

(zuständig für die Stromversorgung in Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Steinwenden und Weltersbach)

während der Geschäftsstunden06372/91160
..... Fax 06372/911620


Stromentstörung 0800/7977777

Störungsdienst Kanalnetz

Bei Störungen im Bereich des Kanalnetzes/Kläranlage zu Geschäftszeiten06371 / 592474 oder 592475

oder 24-Stunden-Störungsdienst0170 3122 734

Congress Center Ramstein

 **Service-Center mit**
Geschäftsstelle06371/592-222


Vorverkauf06371/592-220

Postagentur

Mo. - Fr. 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei

 Tel. 06371/592-221

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr


Di. u. Mi. 8.30 - 12.30 Uhr, Do. u. Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten INFO-Center und VRN-

Mobilitätszentrale

Das INFO-Center mit Fahrkartenverkauf im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) im Congress Center Ramstein (CCR) ist wie die Geschäftsstelle des CCR an allen Wochentagen von Mo.-Fr. 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr geöffnetTel. 06371/592220

Freizeitbad AZUR

 **Schernauer Straße**
66877 Ramstein-Miesenbach06371/71500

Öffnungszeiten Hallen-/Freibad:

Montag: 13.00-21.00 Uhr, Dienstag - Samstag: 10.00-21.00 Uhr (Freibad ab 9.00 Uhr), Sonntag u. Feiertage:

9.00-21.00 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

Mo. und Mi. gemischte Sauna 16.00 - 21.30 Uhr

Di. Damensauna, Do. Herrensauna 16.00 - 21.30 Uhr
Fr. 14.00 - 21.30 Uhr (gemischt)
Sa. 10.00 - 21.30 Uhr (gemischt)
So. 10.00 - 21.30 Uhr (gemischt)

Sauna- und Wellnessanlage Cubo



Kontakt:

Kaiserstraße 126, 66849 Landstuhl

.....E-Mail: cubo@landstuhl.de

.....Telefon 06371 - 130571

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Di. - Do.: 10.00 - 22.00 Uhr

Fr. u. Sa.: 10.00 - 23.00 Uhr

So. u. Feiertage: 10.00 - 20.00 Uhr

Naturerlebnisbad während der Sommersaison

täglich von 10.00 - 19.00 Uhr

Museum im Westrich



Miesenbacher Straße 1, Ramstein

Geöffnet:

Mi. und So. 14.00 - 17.00 Uhr

Aktuelle Sonderausstellung:

„Wellfläsch un Worschtsupp“ - Zur Kulturgeschichte der Hausschlachtung

Docu Center Ramstein



Dokumentations- und Ausstellungszentrum zur Geschichte der US-Amerikaner in Rheinland-Pfalz, Schernauer Straße 46, Ramstein-Miesenbach, Tel. 06371-838005, E-Mail: info@dc-ramstein.de

Sonderausstellung, „Football ≠ Fußball“

Öffnungszeiten: Di.-So., 14 - 17 Uhr

Gemeindeschwester plus

Andrea Rihlmann, Fachkraft im Projekt Gemeindeschwester plus
Telefon 0631 / 7105-333, E-Mail: andrea.rihlmann@kaiserslautern-kreis.de

Persönlicher Kontakt nach vorheriger telefonischer Absprache

Ehrenamtlicher Besuchsdienst im Landkreis KL

Die Sprechstunde des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes findet montags von 11 - 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus Ramstein statt

..... Tel. (06371) 734700.

Ansprechpartnerin: Gerlinde Blum

Caritas-Zentrum Kaiserslautern

Allgemeine Sozialberatung, Migrations- und Integrationsberatung, Schwangerschaftsberatung, Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung, Suchtberatung, Mehrgenerationenhaus

Engelsgasse 1, 67657 Kaiserslautern Tel. 0631/36 120 222,

www.caritas-kaiserslautern-zentrum.de und

www.beratung-caritas.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Westrich

Remigiusbergstraße 10, 66869 Kusel, Tel. 06381/99 611 47,

E-Mail: hospiz.kusel@caritas-speyer.de

Krebsgesellschaft RLP e.V.

Kostenfreie psychosoz. Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und Angehörige (www.krebsgesellschaft-rlp.de).

Mehrgenerationenhaus Ramstein, Landstuhler Str. 8a

Termine nach Vereinbarung.Tel.: 0631-31 10 830

kaiserslautern@krebsgesellschaft-rlp.de

DRK Betreuungsverein Landstuhl

Beratungsstelle für rechtliche Betreuung und Vorsorge

Kontakt: Frau Pfeffer-Kappler und Frau Dejon Tel. 06371/9215-30

E-Mail: betreuungsverein@kv-kl-land.drk.de

Schiedsmann Norbert Geis

Sprechstunde nach Vereinbarung; Tel: 06372-6243242

E-Mail: norbert@angeis.de

Weißer Ring Kaiserslautern

Kontakt: Gerhard SchwormTel. 015155164665

Web: kaiserslautern-rheinland-pfalz.weißer-Ring.de



Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Verbandsgemeindeverwaltung
Telefon: 06371 592-0, Telefax: 06371 592-199
Sprechzeiten:
Mo. - Do. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18.00 Uhr
Internet: www.ramstein.de, E-Mail: info@ramstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis für die Wahl des Bürgermeisters am 02. Juli 2023

I.

Die Wählerverzeichnisse für die Gemeinden **Hütschenhausen, Kottweiler-Schwanden, Niedermohr, Steinwenden** und für die Stadt **Ramstein-Miesenbach** werden in der Zeit **von Montag, dem 12. Juni 2023, bis zum Freitag, dem 16. Juni 2023** während der allgemeinen Dienstzeiten bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, Rathaus, Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach, Zimmer 409 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Alle Wahlberechtigten können die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, haben sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann; das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister gemäß § 51 Abs. 1 des Meldegesetzes eine Auskunftssperre eingetragen ist.

II.

Wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält spätestens am 09. Juni eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss spätestens bis Freitag, den 16. Juni 2023, Einwendungen erheben.

III.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Einwendungen erheben. Die Einwendungen können schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift erhoben werden.

IV.

An der Wahl kann nur teilnehmen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann nur im **Wahlraum** des Stimmbezirks, der in der Wahlbenachrichtigung angegeben ist das Wahlrecht ausüben, sofern die oder der Wahlberechtigte nicht einen Wahlschein hat. Wer einen Wahlschein hat kann nur durch **Briefwahl** an der Wahl teilnehmen.

V.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten auf Antrag einen **Wahlschein mit Briefwahlunterlagen**. Mit der Wahlbenachrichtigung erhalten im Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte ein entsprechendes Antragsformular - Rückseite der Wahlbenachrichtigung -.

Der Wahlschein kann aber auch mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In diesem Fall müssen Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angegeben werden; die Wählerverzeichnisnummer und die Stimmbezirksnummer, die auf der Wahlbenachrichtigung eingetragen sind, sollen angegeben werden. Falls die Zusendung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine von der Hauptwohnung abweichende Adresse gewünscht wird, muss auch diese Adresse angegeben werden.

Für die elektronische Beantragung steht ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular im Internet unter

www.ramstein-miesenbach.de

zur Verfügung.

Der Antrag kann auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden:

wahlen@ramstein-miesenbach.de

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss die Berechtigung hierzu durch schriftliche Vollmacht nachweisen. Wahlschein und Briefwahlunterlagen erhalten auf Antrag auch Personen, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt haben.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten an die Wohnanschrift übersandt oder amtlich überbracht, soweit sich aus dem Antrag keine andere Anschrift oder die Abholung der Unterlagen ergibt.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlscheine und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Verbandsgemeindeverwaltung vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und sich auf Verlangen ausweisen. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen können bis zum Freitag vor dem Wahltag, 18 Uhr, in den Fällen des § 17 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung und bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, Rathaus, Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach, Zimmer 409, beantragt werden.

Mit den Briefwahlunterlagen erhalten die Wahlberechtigten ein Merkblatt für die Briefwahl.

66877 Ramstein-Miesenbach, den 31. Mai 2023

Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach
gez.

(Marcus Klein)

1. Beigeordneter und Wahlleiter



Kreisverwaltung Kaiserslautern

Agentur für Arbeit

Große Ausbildungsbörse der Agentur für Arbeit auf dem Betzenberg

Wer kurz vor dem Schulabschluss steht oder diesen bereits erfolgreich hinter sich gebracht hat, hat die Qual der Wahl, denn es gibt so viele berufliche Wege, die man einschlagen kann. Aber welcher Weg ist der richtige? Kontakte, Informationen, Jobangebote, Orientierungshilfen, Bewerbungs-Tipps, kurz: Alle denkbaren wichtigen und vielleicht auch völlig neuen Impulse für die künftige berufliche Karriere findet man an einem Ort: auf der großen Ausbildungsbörse im Fritz-Walter-Stadion in Kaiserslautern.

Zur Ausbildungsbörse laden traditionell die Agentur für Arbeit und der 1. FC Kaiserslautern ein. Wer sich zu Berufen informieren möchte, sich ein Bild zu Ausbildungsabläufen, Anforderungsprofilen oder Weiterbildungsmöglichkeiten machen möchte, ist hier genau richtig. Es bietet sich die Chance direkt ein Praktikum zu vereinbaren oder sogar die Traum-Ausbildungsstelle zu finden.

Termin im Kalender notieren: 5. Juli, 9.00 - 16.00 Uhr

Mit mehr als 120 Ausstellern ist die Ausbildungsbörse in Kaiserslautern die größte Veranstaltung dieser Art in der Westpfalz. Das Fritz-Walter-Stadion bietet eine besondere Location. Zusätzlich finden Vorträge und Workshops und der Bewerbungsmappen-Check statt. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit ist ebenfalls von 9.00 bis 16.00 Uhr vor Ort und neben den vielen Ausbildungsverantwortlichen der Betriebe ansprechbar. Infos gibt es auch unter www.ausbildungsbörse-kaiserslautern.de.

Sprechtag

der Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland Pfalz und Beauftragten für die Landespolizei, Barbara Schleicher-Rothmund, in der Stadtverwaltung Kaiserslautern

Die nächste Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern ihre Anliegen und Probleme mit Barbara Schleicher-Rothmund persönlich zu besprechen, besteht am **Dienstag, 04. Juli 2023**, in der Stadtverwaltung Kaiserslautern. Anmeldungen nimmt das Büro der Bürgerbeauftragten, Telefon 06131/ 2 89 99 99, (Frau Schüttler) bis zum 20. Juni 2023 entgegen.

Als Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz stehe ich Ihnen mit meinem Team zur Verfügung, um Sie im Umgang mit der Verwaltung zu beraten und zu unterstützen. Mein Ziel ist es, eine einvernehmliche Lösung zu finden, wenn Sie Probleme mit einer Behörde haben.

Als Beauftragte für die Landespolizei bin ich Ansprechpartnerin für Beschwerden von Bürgerinnen und Bürger, die Probleme mit der Polizei des Landes Rheinland-Pfalz haben. Ebenso können Polizeibeamtinnen und -beamte sich mit Eingaben im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit direkt und ohne Einhaltung des Dienstwegs an mich wenden.

Gerne können Sie sich auch schriftlich/telefonisch an Barbara Schleicher-Rothmund, Kaiserstr. 32, 55116 Mainz, Telefon: 06131/ 2 89 99-0, Fax: 06131 / 2 89 99 89, E-Mail: poststelle@diebuergerbeauftragte.rlp.de, wenden. Die aktuellen Termine von weiteren Sprechtagen finden Sie im Videotext, Tafel 725, im SWR Fernsehen. Weitere Informationen über die Arbeit der Bürgerbeauftragten sowie das Online-Formular finden Sie im Internet unter: www.diebuergerbeauftragte.rlp.de.

Minijob-Broschüre neu aufgelegt

Das Netzwerk FrauenStärken, zu dem auch die Gleichstellungsbeauftragten aus Stadt und Landkreis Kaiserslautern gehören, hat die Broschüre „Der Minijob – da ist mehr für Sie drin“ neu aufgelegt. Nötig wurde die Überarbeitung durch die Anhebung der Verdienstgrenze von 450 auf 520 Euro. Neu ist die zusätzliche Version in Leichter Sprache, die in diesem Jahr erstmals für unsere Region herausgegeben wird.

Das Netzwerk FrauenStärken, bestehend aus den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Westpfalz, erachtet die beiden Broschüren als wichtige Informationsquellen gerade für Frauen, da sie den Großteil der geringfügig Beschäftigten ausmachen. Oft werden die Langzeitfolgen des Minijobs nicht bedacht – nach einem Jahr mit einem Monatsverdienst von 520 Euro steigt die monatliche Rente nach heutigem Stand um gerade einmal 5 Euro brutto. Zehn Jahre in geringfügiger Beschäftigung erzielen folglich eine Altersrente von 50 Euro monatlich. Altersarmut ist so vorprogrammiert. Auch die

Rechte und Ansprüche in einem solchen Arbeitsverhältnis, zum Beispiel Urlaubsanspruch oder Lohnfortzahlung bei Krankheit, sind den Frauen oft nicht bekannt.

Die Gleichstellungsbeauftragten der Westpfalz möchten Frauen, die sich für einen Minijob interessieren oder bereits in einem solchen Beschäftigungsverhältnis stehen, hilfreiche Informationen an die Hand geben und sie dazu ermutigen, ihre Rechte einzufordern.

Der allgemeine Teil wurde von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten erstellt. Für weiterführende regionale Informationen zeichnen die Gleichstellungsbeauftragten des Netzwerkes FrauenStärken verantwortlich.

Beide Broschüren stehen ab sofort kostenlos sowohl als Download auf www.frauenstaerken-westpfalz.de zur Verfügung oder können bei den jeweiligen Behörden in Papierform mitgenommen werden.

Projekt „Gemeindeschwester^{plus}“ wird erweitert



Mit großer Freude nahm Landrat Ralf Leßmeister den Zuwendungsbescheid zur Landesförderung des Projekts Gemeindeschwester plus von Sozialminister Alexander Schweitzer entgegen. Mit dieser Förderung kann das erfolgreiche Projekt Gemeindeschwester plus mit einer weiteren halben Stelle im Landkreis Kaiserslautern ergänzt werden. „Diese Form der Betreuung gibt den Hochbetagten organisatorische Hilfestellung, damit es ihnen möglich ist, auch weiterhin in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld zu wohnen“, betonte Landrat Leßmeister. Der Landkreis Kaiserslautern habe als Modellregion schon seit 2015 mit Andrea Rihlmann als Gemeindeschwester plus in den Verbandsgemeinden Landstuhl und Ramstein-Miesenbach Erfahrung sammeln können. Das Projekt läuft seither äußerst erfolgreich und wird hervorragend angenommen. Laut Kreistagsbeschluss ergänzt seit vorigem Jahr Stefanie Gluch als weitere Gemeindeschwester plus das Angebot in den Verbandsgemeinden Bruchmühlbach-Miesau und Weilerbach. „Wir freuen uns, dass der Einsatz von nunmehr zwei Fachkräften durch eine Ausweitung der bisher schon bestehenden Förderung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz möglich ist.“

Als Fachkraft kümmert sich die Gemeindeschwester plus mit Hausbesuchen um ältere, nicht pflegebedürftige Menschen, die weiterhin zuhause wohnen möchten. So kann frühzeitig erkannt werden woran Bedarf besteht oder wo sich Risiken abzeichnen. Gemeinsam mit den anderen Fachkräften im Pflegestützpunkt, den Gemeinden und lokalen Akteuren in der Pflege können Maßnahmen zur Unterstützung der Betroffenen entwickelt werden. Die Gemeindeschwester plus kümmert sich vor allem auch um die Stärkung der Sozialkontakte. „Das Konzept der Gemeindeschwester plus funktioniert, weil wir kompetente Fachkräfte haben“, erklärte Schweitzer, der darauf hinwies, dass der Landkreis Kaiserslautern einer der ersten war, der am Projekt teilgenommen hätte. Das Land werde das Projekt weiter ausbauen. Landrat Leßmeister äußerte gegenüber dem Innenminister den Wunsch, das erfolgreiche Angebot mit Unterstützung des Landes weiter zu verstetigen und auf den gesamten Landkreis auszurollen.

Firmenbesuch bei Höhn Auto und Motorrad in Spesbach

Am 24. Mai besuchte Landrat Ralf Leßmeister das Familienunternehmen Höhn Auto und Motorrad in Spesbach (Ortsgemeinde Hüttschenhausen). Dieser Firmenbesuch sei quasi ein Heimspiel, betonte Landrat Leßmeister: Er kenne den Betrieb in seinem Heimatort schon seit der Jugend und habe aus seiner Zeit als Ortsbürgermeister schöne Erinnerungen an eine gute Zusammenarbeit mit diesem alt-eingesessenen Familienbetrieb.

1980 gründete Horst Höhn, Vater des heutigen Firmeninhabers Sebastian Höhn, das Unternehmen mit Geschäftsräumen in der Talstraße in Spesbach. Um seinen Kunden den bestmöglichen Service rund ums Auto und Motorrad zu bieten, wurde das Angebot stetig erweitert. 2013 erfolgte der Umzug in die Ramsteiner Straße, einem wesentlich größeren Standort. Das Angebot erstreckt sich von neuen oder gebrauchten Autos über die Instandhaltung und Instandsetzung, vom Reifen- und Ersatzteilhandel bis hin zu vielfältigen Dienstleistungsangeboten. Senior Horst Höhn widmet sich der Restaurierung von Oldtimer-Motorrädern, was mittlerweile Kunden aus ganz Europa zu schätzen wissen.

Bereits in zweiter Generation besteht die Partnerschaft zwischen dem Familienunternehmen Höhn und Suzuki, dem japanischer Hersteller von Motorrädern und Autos. Mario Kuntz, Gebietsleiter von Suzuki, war eigens zu diesem Termin vor Ort, um zu betonen, wie sehr man auch seitens des Autoherstellers die bewährte Zusammenarbeit mit dem etablierten Familienbetrieb schätze.

Dr. Till Mischler, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer der Pfalz, ebenfalls Teilnehmer beim Firmenbesuch, betonte, dass Sebastian Höhn mit seinem beruflichen Werdegang bewiesen habe, dass es durchaus lohnenswert sein kann, sich nach einer akademischen Laufbahn dann doch für das Handwerk zu entscheiden. Sebastian Höhn hatte nach dem Abitur zunächst Wirtschaftsingenieurwesen studiert und nach dem Studium die Meisterprüfung im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk abgelegt.

Bürgermeister Ralf Hechler und Ortsbürgermeister Mahl lobten anlässlich des Firmenbesuchs vor allem auch das soziale und ehrenamtliche Engagement des Firmeninhabers. Sebastian Höhn ist als Vorsitzender des Gewerbeings aktiv, veranstaltet kleine Feste auf dem Firmengelände und unterstützt mit Spenden den Gemeindekindergarten.



Dr. Pongratz, Geschäftsführer der WFK, wies diesbezüglich darauf hin, dass gerade solche Familienunternehmen, bei denen der Staffstab von Generation zu Generation weitergeben wird, entscheidend zur wirtschaftlichen Attraktivität unserer Region beitragen.

Landrat Leßmeister zeigte sich beeindruckt von dem flexiblen Arbeitszeitmodell, das Sebastian Höhn in seinem Betrieb mit acht Mitarbeitenden praktiziert: Bei einer Arbeitszeit von neunehnhalf Stunden an vier Tagen in der Woche sei es gelungen, das Betriebsklima zu stärken und sogar produktiver zu sein. Höhn Auto und Motorrad sei ein gutes Vorbild dafür, dass Unternehmen, die kreativ sind, auch Fachkräfte finden und vor allem binden können, lobte Landrat Leßmeister.

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie uns gestaltete Dateien bitte als pdf-Datei und Texte als Word-Dokument zusenden.

Bilder sollten als jpg-Dateien eingereicht werden mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei einer Bildbreite von 90 mm).

Dies gilt auch für Bilder und Logos, die in pdf-Dateien oder Word-Dokumenten eingebunden sind.

Bitte reichen Sie keine PowerPoint sowie Excel-Dateien ein!

Vielen Dank für Ihr Verständnis
LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Wir gratulieren

Wir gratulieren!

Hütschenhausen, OT Hütschenhausen

08.06.: Ludwig Weber 70. Geburtstag

Ramstein-Miesenbach, ST Ramstein

07.06.: Esta Kettering 70. Geburtstag

08.06.: Margarete Rosenberger 80. Geburtstag

08.06.: Gerhard Koch 70. Geburtstag

Ramstein-Miesenbach, ST Miesenbach

04.06.: Lilly Brehmer 90. Geburtstag

05.06.: Gerlinde Krück 70. Geburtstag

07.06.: Alexander Nuss 70. Geburtstag

Sonstiges

Bürgermeisterwahl am 2. Juli 2023

Hinweis zur Beantragung von Briefwahlunterlagen

In den nächsten Tagen, **bis spätestens zum 9. Juni 2023**, werden Ihnen durch einen Versanddienstleister die Wahlbenachrichtigungen für die Bürgermeisterwahl der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach am 2. Juli 2023 zugestellt.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, am Sonntag, den 2. Juli 2023 das Wahllokal zu besuchen, haben Sie mehrere Möglichkeiten Ihre Stimme per Briefwahl abzugeben.

Die Aushändigung der Briefwahlunterlagen erfolgt voraussichtlich ab Montag, den 5. Juni 2023.

Die Beantragung kann folgendermaßen erfolgen:

- 1. Online:**
über die Website/Homepage (www.ramstein.de) der Verbandsgemeindeverwaltung,
- 2. Online:**
über den auf der Wahlbenachrichtigung abgedruckten QR-Code,
- 3. E-mail:**
durch einfache E-mail (wahlen@ramstein.de) an die Verbandsgemeindeverwaltung.
- 4. Brief:**
schriftlich - durch Ausfüllen des Antrages auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung
oder mittels formlosen Briefs (in beiden Fällen die Unterschrift nicht vergessen) an die
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach,
Wahlamt, Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach
- 5. Persönlich:**

Außerdem haben Wahlberechtigte die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen persönlich im Wahlamt der

Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach,
Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach
Zimmer 407 und 409 zu beantragen.

Vor Ort kann entweder direkt gewählt werden oder die Briefwahlunterlagen können mitgenommen werden.

Bringen Sie bitte in jeden Fall Ihren Personalausweis und Ihre Wahlbenachrichtigung mit.

Die Öffnungszeiten im Wahlamt sind:

Montag – Mittwoch	8:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr
Freitag, den 30.06.2023	8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr

Bei der Beantragung geben Sie bitte Ihren Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die vollständige Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) und - nach Möglichkeit - die Wählerverzeichnisnummer aus der Wahlbenachrichtigung an. Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen grundsätzlich an ihre Wohnanschrift übersandt oder überbracht. Sofern die Briefwahlunterlagen an eine andere, abweichende Adresse geschickt werden sollen, bitten wir Sie, diese abweichende Anschrift genau anzugeben.

Nach Beantragung werden folgende Unterlagen ausgehändigt bzw. übersandt:

- Einen Wahlschein, der die Berechtigung zur Briefwahl dokumentiert.
- Ein Merkblatt für die Briefwahl, auf dem alles verzeichnet und erläutert ist, was der Briefwähler für die konkrete Stimmabgabe zu tun hat. Wer die Angaben des Merkblattes genau beachtet, kann sicher sein, dass kein Zurückweisungsgrund für den Wahlbrief entsteht.
- Einen amtlichen Stimmzettel und daneben einen Stimmzettelschlag, in den der gekennzeichnete Stimmzettel gesteckt wird.
- Einen Wahlbriefumschlag, der für den Transport der Briefwahlunterlagen verwendet wird.

Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen können Sie - unfrankiert - in dem adressierten orangefarbenen Wahlbrief an die Verbandsgemeindeverwaltung schicken oder unmittelbar in den Briefkasten am Rathaus einwerfen. Versenden Sie den Wahlbrief so rechtzeitig, dass er spätestens am Wahltag bis 18 Uhr bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeindeverwaltung eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Verwaltung oder am Tage der Wahl bis spätestens 18 Uhr bei dem für den Wahlbrief zuständigen Wahlvorstand abgegeben werden.

Die Beantragung von Briefwahlunterlagen per Telefon ist nicht möglich!

Admission fee for medieval dressed people and children until 14 years is 5 € (weekend ticket € 9). Adults pay € 8 (weekend ticket € 14). Kids with a height of up to 55 inch have free admission. Parking available below the castle ruin.

Address: Landsbergstrasse 8, 67823 Obermoschel

Saturday, June 3 - Sunday, June 4:

Wine Hike in Grünstadt-Sausenheim

The wine hike in Grünstadt-Sausenheim, first held in 2004, is one of the best-known and most popular wine hikes along the northern part of the German Wine Street. It traditionally takes place on the first weekend in June. Numerous guests from near and far are expected to attend the event. Along the loop trail of approx. 5.5 km (3.4 miles) eight stations of local wineries will offer their selected wines and specialties such as Palatinate yeast dumplings, tarte flambée, spit roast, asparagus salad, flame-grilled salmon, coffee and cakes and much more. Visitors who purchase a wine tasting pass including a souvenir glass can taste one wine of their choice at each station. The wine tasting pass is available for € 20 at each stand. Holders of a wine tasting card can participate in a raffle and win attractive non-cash prizes, if the card is completely stamped, provided with address data and is handed in by 6 p.m. at one of the stations. The purchase of a wine pass is not mandatory for participation in the hike! On both days of the event, a shuttle bus will run between Grünstadt train station and the hiking trail from 9.45 a.m. to 7.15 p.m. every half an hour. The event starts at 10 a.m. on Saturday and Sunday.

Address: Raiffeisenstrasse 1, 67269 Gruenstadt-Sausenheim

Saturday, June 3:

English Guided Tour in Kaiserslautern

The Tourist Information Kaiserslautern offers a guided tour through the Count Palatine Hall with the subterranean tunnels. The tour will take you to the history and culture of the ancient times of "K-town". It starts with a visit of the Count Palatine Hall of the former Casimir Castle, where official receptions of the city are held today. Afterwards you descend to the subterranean tunnels. These passages are approx. 70 meters long. The tunnels are equipped with illuminated boards and sound effects illustrating the history of Kaiserslautern. The tour starts at 11.15 a.m. and takes approx. 1.5 hours. Meeting Point for the tour is the Tourist Information in Kaiserslautern. Participation fee is € 5 for adults, discounted tickets are € 4. Prior registration is required. Please call the Tourist Information Kaiserslautern (phone: 0631 365 4019) or send an email to: touristinformation@kaiserslautern.de

Address: Fruchthallstrasse 14, 67655 Kaiserslautern

Sunday, June 4:

"Time Travel" - English Tour in Otterberg

Get on the rustic, horse-drawn covered wagon, and travel back in time through the city of Otterberg. The tour combines tradition and modern age. With virtual reality glasses you immerse yourself in days gone by: from the time of the monastery in 1254 to the Walloon town in 1615. Imagine the wind in your face, feel the jerking of the wagon, hear the clattering of the horses' hooves, and feel completely transported back to the past. After the carriage ride, a visit to the stately Otterberg Abbey Church awaits you as part of an English guided tour. Here you learn about the exciting history of the church, and you experience the incomparable atmosphere, live, no longer virtually but the real present-day occurrences. The "Time Travel" tour takes approx. 1.5 hours. Desired dates for a group of 10 people or more can be arranged upon request. Participation fee is € 45 for adults and € 40 for children and students. Tickets can be booked on the following link: <https://tickets.vgo-o.de/Touristinfo/3cnwe-3/2796/> For further information please call the Otterberg Tourist Information at: + 49 6301 607 800.

Starting point: Hauptstrasse 28, 67697 Otterberg

What's going on this week?



If you have any questions about the local area, please do not hesitate to contact the "Window to Rheinland-Pfalz - Ramstein Gateway" information center located in the Kaiserslautern Military Community Center (KMCC) on Ramstein Air Base:

Window to Rheinland-Pfalz

Ramstein Gateway

Building 3336 (KMCC)

66877 Ramstein Air Base

Phone: 06371- 406 208.

E-Mail: kmcc@infocenter-ramstein.de

www.ramstein-gateway.com

Saturday, June 3 - Sunday, June 4:

Medieval Spectacle in Obermoschel

The Castle Ruin of Moschellandsburg is the perfect venue for the medieval market which is held for the 22nd time. The young and the old are invited to experience an authentic reenactment of the Middle Ages. The market features craftsmen, musicians, knights, jugglers and Viking camps. Traders offer a wide range of goods for sale. Visitors can look over the craftsmen's shoulder presenting ancient handicraft. Exhibition fights of armed warriors, an archery tournament and other games guarantee great fun for the whole family. The highlight of this event is the torchlight procession followed by a spectacular fire show at 9:30 p.m. on Saturday. Medieval food and beverages are available. Opening hours of the medieval market are from 11 a.m. to 10 p.m. on Saturday and from 10 a.m. to 7 p.m. on Sunday.

Gut informiert durch Ihr
Amts- oder Mitteilungsblatt!

www.wittich.de

Aus unseren Schulen

Schülergruppe des RWG zurück aus Rota

Erster Erasmus+ Austausch mit spanischer Partnerschule



Dieses Schuljahr fand zum ersten Mal ein Austausch zwischen dem Ramsteiner Reichswald-Gymnasium (RWG) und der Schule IES Arroyo Hondo in Ramstein-Miesenbachs Partnerstadt Rota in Spanien statt. Gefördert wurde der Schüleraustausch vom EU-Programm Erasmus+ für Bildung, Jugend und Sport sowie zusätzlich durch den Etat der Städtepartnerschaft der Stadt Ramstein-Miesenbach.

Nachdem die spanische Gruppe im März die deutschen Austauschschüler am RWG besucht hatten, war es im Mai Zeit für die zehn Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Lehrerinnen Rena von Essen-Spellmann und Hanna Peters nach Andalusien zu fliegen. Die Gruppe konnte eine tolle Woche unter der spanischen Sonne verbringen. Die Schülerinnen und Schüler waren jeweils bei ihrem Partner oder ihrer Partnerin zu Hause untergebracht und konnten so den spanischen Alltag miterleben. Die größte Umgewöhnung für alle war wohl das späte Abendessen, das häufig erst gegen 21 Uhr aufgetischt wird!



Zusammen mit der spanischen Gruppe erkundeten die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Facetten Rotas, etwa die römischen Fischereigründe und die traditionelle Landwirtschaft. Außerdem genossen sie natürlich auch den wundervollen Sandstrand und die hübschen, malerischen Gassen der Stadt. Im Castillo, dem Rathaus von Rota, wurden die Gäste außerdem von Bürgermeister Javier Arana empfangen und durften vom Dach die Aussicht über die Stadt genießen. Ein weiteres Highlight war der Tagesausflug zur nahegelegenen Stadt Cádiz, in der bestens gestärkt durch typisch spanische Churros die vielfältige Geschichte der Stadt, unter anderem im römischen Amphitheater, erkundet wurde.

Einer der Leitgedanken des europäischen Förderprogramms Erasmus+ ist Umweltbewusstsein. Daher haben die deutschen Gäste die letzten Tage des Austausches mit Projektarbeit in der IES Arroyo Hondo verbracht. Gastfreundschaft schreibt man in Andalusien ganz groß und so wurden die Schüler an der IES Arroyo Hondo mit Standard-tanzenden Schülern zu Hildegard Kneps, „Für mich soll's rote Rosen

regnen“, das in ein heiteres Macarena überging, herzlich begrüßt.

In der Schule gestaltete ein Teil der Schülerinnen und Schüler Plakate zur Mülltrennung und Vermeidung von Plastikmüll. Der andere Teil der Gruppe stellte aus Plastikflaschen, die auf dem Schulhof gesammelt wurden, Meerestiere her, um diese im Eingang aufzuhängen und Aufmerksamkeit für das Problem des Plastikmülls im Meer zu erzeugen.



Frau von Essen-Spellmann blickt bereits auf den nächsten Austausch im kommenden Schuljahr: „Wir freuen uns sehr darauf, die Städtepartnerschaft auch im nächsten Schuljahr wieder aktiv leben und von diesem gut funktionierenden Austausch zwischen den Schulen profitieren zu können! Für das Ermöglichen dieser unvergesslichen Zeit bedanken wir uns nochmal herzlich bei der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach und dem europäischen Förderprogramm Erasmus+, ohne deren Unterstützung dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.“

Begeisternde Frühlingssoiree am RWG

Auch in diesem Jahr begeisterte die Fachschaft Musik des Ramsteiner Reichswald-Gymnasiums mit einem kleinen schulischen Kammerkonzert im Frühjahr die Besucher der Schule. Auf dem Programm stand ein bunter Blumenstrauss verschiedener musikalischer Beiträge, gestaltet von Chören, Ensembles und Solisten aller Altersstufen.



Es war ein maßgeblich von der zeitgenössischen Musik geprägtes, frisches und in seiner Leichtigkeit dem Frühling entsprechendes Programm. Am Klavier waren Nicola Gospodinov (5c), Leonie Abt (9b), David Blauth (MSS 11) und Julian Janzen (7a) zu hören, am Altsaxophon Philipp Janzen (5a), am Cello Marie Maslonka (6c), Maria Weyand (9b) und Fiona Tetzlaff (MSS 11), an der Geige Magdalena Weck (6c) und an der Flöte Chloé Barthelémy. Letztere setzten, am

Klavier von David Blauth begleitet, mit dem würdevollen „Le temps des cerises“ des französischen Chansonniers J. B. Clément einen sehr eindrücklichen klassischen Akzent. Begeistern konnten auch Paul Layes mit seinem Großcousin Tobias Layes an der Gitarre sowie die RWG Brass Band unter der Leitung von Philipp Huchzermeier und der Schulchor des Reichswald-Gymnasiums, den Christina Mayer und Bärbel Krummenacker leiten.

Jugend-Büro



In den Ganztagschulen unserer Grundschulen, in der Realschule plus, bei der Feuerwehr und im Jugend- und Familienbüro sind ab 01.08.2023 insgesamt neun anspruchsvolle FSJ-Stellen zu besetzen.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ist immer ein reicher Gewinn für die eigene Persönlichkeitsentwicklung und gleichzeitig eine sinnvolle Zeit vor dem Start ins Berufs-Studienleben. Selbständiges Arbeiten, Verantwortung übernehmen, mit vielen (jungen) Menschen reden, Hausaufgabenhilfe, Mitarbeit in Projekten und im Sommerferienprogramm und vieles mehr erwartet Dich!!!

Mehr Infos/ und elektronische Bewerbungen im Jugendbüro:
06371-466742 bzw. vg.jugendbuero@t-online.de

Deutsch lernen - Deutsch trainieren

Das Erlernen der deutschen Sprache ist die Voraussetzung für eine gelungene Integration.

Jede/r ist willkommen - Anmeldung im Jugendbüro

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:

09.00 Uhr - 10.00 Uhr

10.20 Uhr - 11.20 Uhr

Beratung „Integrationskurse“

Frau Stefanie Cronauer vom Internationalen Bund (IB) ist jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Jugendbüro zu erreichen.

Hier können alle Fragen und Anmeldemodalitäten für einen B1 - Integrationskurs beantwortet und erledigt werden.

„Schach macht schlau“ Kinder und Jugendliche

In unserem Kooperationsprojekt mit dem Schachclub Ramstein-Miesenbach können junge Leute ortsnah das Schachspiel erlernen oder auch verbessern. Jede/r ist willkommen!

Ort: Veranstaltungsraum des Jugendbüro in Ramstein, Steinwender Str. 4

Zeit jeden Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr (Kinder unter 6 Jahre), 17.00 - 18.30 Uhr (ab 6 Jahren)

Leitung: Werner Weller (0175-5935514)

SOS-Familienhilfezentrum ist immer erreichbar

Seit vielen Jahren arbeitet das Jugendbüro der VG sehr vertrauensvoll und effektiv mit dem SOS Familienhilfezentrum in Kaiserslautern zusammen.

Das SOS-Familienhilfezentrum in Kaiserslautern ist auch in der aktuellen Situation besetzt. Für den Fall, dass der Stress in der Familie steigt und die Probleme zu viel werden sind wir rund um die Uhr telefonisch für Dich erreichbar.

Unsere Nummer lautet: 0631/ 316 440

Das FHZ hilft Kindern, Jugendlichen und Familien, die unter besonders schwierigen Bedingungen leben, von seelischer oder körperlicher Gewalt oder Vernachlässigung bedroht oder betroffen sind oder die sexuelle Übergriffe erlebt haben.



Gemeinde

Hütschenhausen

Matthias Mahl
Ortsbürgermeister

Bürgermeistersprechstunden:
Die Sprechstunden finden bis auf Weiteres nur noch telefonisch unter der 0151 7085 2546 freitags von 17.30 - 18.30 Uhr statt.

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

mit Terminreservierung

Nächster Blutspende-Termin:

Hütschenhausen-Spesbach
Freitag, 09.06.2023
von 16:30 bis 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle
Jahnstr.

Reservieren Sie sich jetzt Ihren Termin unter: www.spenderservice.net oder <https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/50133539>



Infos und Termine rund um die Blutspende:
0600 11949 11 | www.blutspende.jetzt
f /drk.blutspendedienst.west | @/drkbsdwest



Spenden Sie Blut in Hütschenhausen! Anmeldung bereits möglich!

Der Ortsverein Moorbachtal e.V. des Deutschen Roten Kreuzes führt am Freitag, **9. Juni**, in der **Mehrzweckhalle in Spesbach**, Jahnstraße, von **16.30 bis 19.30 Uhr** einen Blutspendetermin durch. Da das Bürgerhaus in Hütschenhausen belegt ist, treffen wir uns ausnahmsweise in Spesbach.

Wir bitten Sie, sich einen Termin unter www.spenderservice.net / telefonisch unter 0800 119 4911 oder auch in der Blutspende-App zu reservieren. Des Weiteren bitten wir Sie 1,5 - 2 Liter am Tag der Spende zu trinken und aus rechtlichen Gründen ihren Personal- und Blutspendeausweis mit sich zu führen. Nach der Blutspende können Sie sich bei einem Imbiss erholen. Wir sehen uns hoffentlich bei der Blutspende!

Ihr DRK OV Moorbachtal e.V.

Öffentliche Gründungsversammlung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, wir beabsichtigen einen Verein zur Förderung von Mangyan („Indegenious“) People zu gründen. Der Verein soll die Arbeit der letzten Jahre von Peter K.H. Nowotny weiterführen und somit die einheimischen Menschen und Einrichtungen auf den Philippinen (finanziell) unterstützen.

Daher laden wir zur Gründungsversammlung am

Donnerstag, den 15. Juni 2023

um 19.00 Uhr

ins Pfarrheim nach Spesbach ein.

Vorgesehener Tagesablauf:

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Anwesenden
3. Bestellung eines Protokollführers
4. Bestellung eines Sitzungsleiters
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Aussprache und Erläuterung des Fördervereins
7. Beratung und Verabschiedung der vorläufigen Satzung
8. Wahl des Vorstandes
9. Weitere Vorgehensweise
10. Sonstiges

Über ein reges Interesse würden wir uns sehr freuen.

Sitzungen von Ausschüssen und Gemeinderat

Richtungsweisende Beschlüsse für die KiTa, der Beitritt zum kommunalen Klimapakt und ein ausgeglichener Haushaltsplan mit zentralen Investitionen prägten die Sitzungen in den vergangenen Wochen.

Abschließend wurde im Hauptausschuss, nach Vorberatung im Jugend- und Kindergartenausschuss, ein neues Sonnensegel und ein Spielgerüst für die Kinder ab zwei Jahren beschlossen. Während das Sonnensegel aufgrund der Dringlichkeit direkt beschafft werden kann, muss für die Bestellung des Spielgerüsts die Genehmigung des Haushaltsplanes für 2023 abgewartet werden. Dieser wurde im Rat einstimmig beschlossen. Er beinhaltet neben den üblichen Instandhaltungsmaßnahmen zentrale Investitionen, z. B. in Zusammenhang mit dem Neubaugebiet, den Vorbereitungen des Straßenausbaus in der Friedhof- und der Waldstraße und zur Revitalisierung des Spielplatzes Heckstücke. Selbstverständlich darf die Planung im Zusammenhang mit der erforderlichen KiTa 2023 nicht fehlen. Mit diesem ausgeglichenen Haushaltsplan erhofft sich die Ortsgemeinde nun eine schnelle Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.

Einigkeit herrschte in allen Gremien bezüglich der Anliegen rund um die Kindertagesstätten. Ein neues Spielgerüst und ein Sonnensegel für die „Villa Kunterbunt“ waren bereits im Jugend- und Kindergartenausschuss am 16. Mai unstrittig und konnten aufgrund des Auftragsvolumens am gleichen Abend abschließend behandelt werden. Für die erforderliche neue Kindertagesstätte herrschte nicht nur am Abend der Ausschusssitzungen fraktionsübergreifende Einigkeit bzgl. vier möglicher Standorte, sondern auch in der Ratssitzung am 23. Mai 2023. Mittels einer Machbarkeitsstudie mit Standortanalyse sollen diese nun gegeneinander abgewogen und das Optimum ermittelt werden. Begonnen werden kann damit, sobald der Haushalt genehmigt ist. Die Chancen auf einen schnellen Beginn, stehen gut; denn die Ortsgemeinde Hütschenhausen hat im Mai einen ausgeglichenen Haushalt beschließen können. Die Fraktionsvorsitzenden von CDU, FWG und SPD begrüßten in diesem Zusammenhang sehr die Senkung der Verbandsgemeindeumlage, die weitere Rückstellungen von Instandhaltungsmaßnahmen vermied. Bürgermeister Matthias Mahl betonte in seiner Haushaltsrede besonders die Aufwendungen zur Instandhaltung der Gemeindehäuser, die unseren Institutionen im Ort und dem sozialen Zusammenhalt einen zugleich unbezahlbaren Beitrag leisten.

Im Werksausschuss wurde vor der Ratssitzung am 23. Mai noch der Haushaltsplan der Gemeindewerke für 2023 vorberaten; auch dies

war unstrittig. Fraktionsübergreifend tauschte man sich über die Entwicklung der Strompreise aus, wo die späte Erhöhung der Preise nochmals in Erinnerung gerufen wurde. Die Sicherung der Grundversorgung wirkt aktuell leider einer direkten Preissenkung entgegen. Die Werksleitung blickt jedoch zuversichtlich auf Herbst 2023 und hofft, bei einer günstigen Beschaffung für 2024 Ende des Jahres die Preise deutlich senken und im Anschluss auch wieder auf einem günstigen Niveau halten zu können. Auf Nachfrage von Uli Kohl (Fraktionsvorsitzender CDU) wurden die Möglichkeiten von Photovoltaik-Freiflächenanlagen, auf Potenzialflächen diskutiert. Auch hier waren sich alle Fraktionen einig, dass die Standorte für eine solche Anlage in optimaler Größenordnung für die Gemeindewerke analysiert werden sollen und künftig die Gemeindehäuser mit kleineren Anlagen versehen werden. Dies müsse insbesondere in den Haushaltsplänen der kommenden Jahre Berücksichtigung finden.

Ein Meilenstein im Rat war, nach jahrelanger Pause während der Corona-Pandemie, die Auftragsvergabe zur Erneuerung der Audio-Anlage im Bürgerhaus Hütschenhausen. Die Arbeitsgruppe um Volker Nicolay (SPD) traf sich im Sommer 2022 erstmals und Dank der fachkundigen Beratung durch Vertreter der Spielgemeinschaft und Jan Scheider (FWG) kann 2023 nun endlich der Austausch erfolgen. Selbstverständlich traf auch dies auf volle Zustimmung im Rat, ebenso wie die überwiegend redaktionelle Überarbeitung von Satzungen, die bereits im Hauptausschuss vorberaten wurden.

Für die Kerwe in Spesbach steht nach rückläufigen Besucherzahlen und einer stark abnehmenden Anzahl an Schaustellern die Standortfrage im Raum. Ein Rahmenprogramm auf dem Dorfanger scheint mangels Akteure aktuell nicht umsetzbar. Während im Hauptausschuss noch alle Fraktionen empfahlen, den Bürgermeister und die Beigeordneten in Abstimmung mit dem SV Spesbach sowie weiteren beteiligten ortsansässigen Vereinen und den Schaustellern den optimalen Standort abzuwägen, sah die SPD dies im Rat kritisch. Daher gab es hier zwei Enthaltungen und drei Gegenstimmen, während CDU und FWG am vorbereiteten Vorgehen festhielten.

In nicht öffentlicher Sitzung wurden Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen, sodass unter anderem dem Ankauf der Grundstücke für das Neubaugebiet „Im Pferch“ im Ortsteil Katzenbach seitens der Ortsgemeinde nichts mehr im Wege steht.



Gemeinde

Kottweiler-Schwanden

Bürgermeistersprechstunde:
jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses.
Telefon 06371/57256 oder 0176/32621459

Gabriele Schütz
Ortsbürgermeisterin

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Vereinsringsitzung am 12. Juni

Der Vereinsring Kottweiler-Schwanden lädt alle Vereinsvertreter zu seiner Sitzung am Montag, 12. Juni, um 19.00 Uhr im Sportheim des SV Kottweiler-Schwanden auf dem „Herzerkopf“ ein.

Auf der Tagesordnung stehen die Kottenwegwanderung am 25. Juni, die Kerwe 2023, die Termine für das zweite Halbjahr 2023, die 675-Jahrfeier im kommenden Jahr 2024 am 29. und 30. Juni, eine zweite Kottenwegwanderung am 5. Mai 2024 sowie der Punkt „Verschiedenes“.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Vereine, an der Versammlung teilzunehmen.

Reklamationen wegen Nichtzustellung des Amtsblattes nimmt der Verlag entgegen unter folgender Nummer:

06502/91470

Die E-Mail-Adresse für Reklamationen ist:

vertrieb@wittich-foehren.de

An alle Flohmarkt-Fans und Schnäppchenjäger!

Der inzwischen schon zur Tradition gewordene große Hallenflohmarkt in der Sulzbach-Halle in Kottweiler-Schwanden findet in diesem Jahr **am Samstag, 3. Juni, von 7.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 4. Juni, von 9.00 bis 17.00 Uhr** statt. Das Angebot ist wieder reichhaltig

Im Sortiment sind Kleider, Schuhe und Handtaschen, aber auch Geschirr, Gläser und alle möglichen Haushaltsartikel, Bücher Schallplatten und CD's sowie Schmuck, kleine Möbelstücke und Elektronikartikel. Bei einer Tombola können die Gäste ihr Glück herausfordern.

Es handelt sich ausschließlich um Spenden aus der Region, darunter viele Besonderheiten und Raritäten. Alle Artikel sind gut erhalten und können für kleines Geld erworben werden.

Vor, während und nach dem Stöbern haben die Flohmarkt-Besucher Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Der Erlös ist bestimmt für die Fördervereine beider Konfessionen und fließt zu gleichen Teilen an den Katholischen Förderverein St. Elisabeth und den Förderverein zum Erhalt der Protestantischen Kirche Kottweiler-Schwanden. Beide Organisationen haben sich zum Ziel gesetzt, ihre jeweiligen Gotteshäuser zu erhalten bzw. zu verbessern. Gerade dieses Thema wird aktuell in allen Medien und Gremien der Kirchenverwaltungen kontrovers diskutiert. Es geht hierbei aufgrund rückläufiger Mitgliederzahlen in beiden Konfessionen sowohl um intensivere Nutzung vorhandener Gebäude im Eigentum der Kirchen durch Kooperationen als auch um die potenzielle Umnutzung sakraler Bauten, bis hin zur Schließung oder auch Verkauf. Schwerpunktmäßig wird zusätzlich eine erhebliche Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen in den nächsten 10 bis 15 Jahren angestrebt.

Herzliche Einladung geht an alle Flohmarkt-Fans, Schnäppchenjäger und diejenigen, die nur mal schauen wollen, was es so gibt. Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 314.000,00 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0,00 €

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten sowie Verpflichtungsermächtigungen nicht erteilt.

§ 6 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A 350 v.H.
- Grundsteuer B 470 v.H.
- Gewerbesteuer 400 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund 30,00 €
- für den zweiten Hund 54,00 €
- für jeden weiteren Hund 96,00 €
- für den ersten gefährlichen Hund 0,00 €
- für den zweiten gefährlichen Hund 0,00 €
- für jeden weiteren gefährlichen Hund 0,00 €

§ 7 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz werden wie folgt festgesetzt:

- Gebühren 0 €
- Feld- und Waldwegebeitrag 10,00 € / ha

Für Beitragspflichtige, die ihren Anteil am Reinertrag aus der Jagd und Schafswaide nicht der Gemeinde zur Verfügung stellen, sondern Auskehrungsansprüche geltend machen, erhöht sich der Beitrag in der gleichen Höhe des geltend gemachten und entsprochenen Auskehrungsanspruches.

Der Auskehrungsanspruch ist bis zum 30.04. des folgenden Kalenderjahres geltend zu machen.

§ 8 Umlagen

Eine Umlage wird durch die Ortsgemeinde nicht erhoben.

§ 9 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 betrug 7.740.541 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt 7.670.622 Euro und zum 31.12.2023 7.688.936 Euro.

§ 10 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamten wird in 0 Fällen zugelassen.

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in 0 Fällen zugelassen.

§ 11 Leistungszahlungen

Für die Bewilligung von Zahlungen nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetzes vom 14. April 1999 (GVBl. S. 104, BS 2032-3) an Beamtinnen und Beamte werden festgesetzt:

- 1. für Leistungsstufen 0,00 €
- 2. für Leistungsprämien und Leistungszulagen 0,00 €

Niedermohr, 24. Mai 2023

gez. Uli Zimmer

(Ortsbürgermeister)

Hinweis:

1. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von Freitag, dem 02.06.2023 bis Dienstag, dem 13.06.2023 während der üblichen Dienststunden im Rathaus Zimmer 212, öffentlich aus.
2. Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.



Gemeinde Niedermohr

Uli Zimmer
Ortsbürgermeister

Bürgermeistersprechstunde:
Ort und Zeitpunkt nach
tel. Vereinbarung unter 06383 282 o. 0177/5566055
oder buergermeister@niedermohr.de
App der Ortsgemeinde im Google Playstore unter: Niedermohr
Anmeldung zum Newsletter auf der Homepage.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Niedermohr für 2023

Der Gemeinderat hat aufgrund § 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2017 (GVBl. S. 21) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Kaiserslautern als Aufsichtsbehörde vom 17.05.2023 hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 3.151.896,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 3.133.582,00 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag 18.314,00 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 171.248,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 600.600,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 918.720,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -318.120,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 146.872,00 €

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ramstein-Miesenbach, 24. Mai 2023

gez. Ralf Hechler

Bürgermeister

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Einladung zum Rentnertreff

Hiermit werden alle Rentnerinnen, Rentner und Pensionäre aus Reuschbach zu einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen am **Dienstag, 6. Juni ab 15.00 Uhr**, ins Bürgerhaus in Reuschbach eingeladen.

Sitzungsbericht vom Gemeinderat Niedermohr

Der Gemeinderat Niedermohr hat in seiner Sitzung am 23. Mai unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat Niedermohr hat der Firma Seibel Spielplatzgeräte gemeinnützige GmbH aus Hinterweidenthal, den Auftrag für die Lieferung und Montage des neuen Spielgerätee für die Kindertagesstätte Sterntaler zum Angebotspreis von 28.708,69 € erteilt.

Die Satzung zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung) wurde aktualisiert und neugefasst.

Die Satzung zur Erhebung von Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135a - 135c BauGB wurde aktualisiert und neugefasst. Die Informationen zur weiteren Nutzung Lerchenhof Schrollbach hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Die Alanus Hochschule und die Akademie für Waldorfpädagogik, Mannheim, beabsichtigt für den Studienbereich „Gartenbau/Gartenbaubetrieb“ einen Campus für Studierende zum Gartenbaulehrer zu errichten. Ferner ist ein Solarpark Lerchenhof geplant. Vorab sind jedoch noch die erforderlichen Anträge wie Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan zu stellen.

Aufruf Bürgermeister

Liebe Niedermohrer,
als Bürgermeister unserer wunderbaren Gemeinde wende ich mich heute mit einer wichtigen Angelegenheit an euch. Unser geschätzter Arbeiterunterstützungsverein (AUV) steht vor einer großen Herausforderung und benötigt dringend Ihre Unterstützung, um nicht aufgelöst zu werden.

Der AUV ist seit 1905 eine unverzichtbare Institution in unserer Gemeinde. Durch seine unermüdliche Arbeit hat er dazu beigetragen, unsere lokale Identität zu bewahren sowie kulturelle Veranstaltungen und Aktivitäten zu organisieren, die das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Nicht nur durch das organisieren und das Durchführen der Niedermohrer Kerb, die jetzt am 1. Juli Wochenende auf der Kippe steht, hat der AUV einen unschätzbaren Beitrag zur Förderung unserer Gemeinschaft geleistet. Auch viele andere Veranstaltungen wie der legendäre „Felsenrock“ verdienen Respekt.

Leider befindet sich der AUV nun in einer schwierigen Situation, die seine Existenz bedroht. Es mangelt an engagierten Personen, die bereit sind, sich im Vorstand oder bei der Organisation der Veranstaltungen einzubringen. Die drohende Auflösung des Vereins hätte jedoch weitreichende Konsequenzen für unsere Gemeinde.

Nachdem vor Jahren in Schrollbach die letzte Gaststätte geschlossen wurde, steht das nun auch der euch geliebten „Fels“ bevor. Möchtet ihr das wirklich?

Der AUV spielt eine bedeutende Rolle bei der Bewahrung unserer lokalen Geschichte und der Pflege unserer Traditionen. Er verbindet die Vergangenheit mit der Gegenwart und gestaltet aktiv die Zukunft unserer Gemeinschaft mit. Die Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins bringen Menschen aller Generationen zusammen und schaffen ein lebendiges und lebenswertes Umfeld für uns alle.

Um sicherzustellen, dass der AUV weiterhin existieren kann und seine wertvolle Arbeit fortsetzen kann, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Hier sind einige Wege, wie Ihr helfen können:

1. **Werde Mitglied:** Falls Du noch kein Mitglied beim AUV bist, ermutige ich Dich herzlich dazu, beizutreten. Durch Deine Mitgliedschaft stärkst Du nicht nur den Verein finanziell, sondern bringst auch Ideen und Dein Engagement ein. Jedes neue Mitglied zählt und kann einen bedeutenden Beitrag leisten.
2. **Unterstütze finanziell:** Jeder Beitrag, sei er groß oder klein, ist von großer Bedeutung. Spende, um den Verein bei der Durchführung seiner Projekte und Aktivitäten zu unterstützen. Jeder Euro zählt und hilft dabei, den AUV am Leben zu erhalten.
3. **Engagiere Dich aktiv:** Bringe Deine Fähigkeiten und Dein Wissen ein, indem Du Dich ehrenamtlich im Vorstand oder bei der Organisation von Veranstaltungen einbringst. Dein Engagement und Deine Erfahrung können den Verein voranbringen und zu neuen Höhen führen. Gemeinsam können wir viel erreichen.
4. **Verbreite die Botschaft:** Teile die Situation vom AUV mit Deinen Freunden, Familienmitgliedern und Nachbarn. Erzähle ihnen von der Bedeutung des Vereins und ermutige sie, sich ebenfalls zu engagieren und den Verein zu unterstützen. Gemeinsam können wir ein Bewusstsein schaffen und mehr Menschen dazu ermutigen, aktiv zu werden.

Lasst uns gemeinsam handeln, um unseren Heimatverein zu unterstützen und seine wertvolle Arbeit fortzusetzen. Unsere Gemeinschaft und zukünftige Generationen werden davon profitieren. Zeigen wir, dass wir eine lebendige und solidarische Gemeinde sind, die ihren Heimatverein schätzt und unterstützt.

Der Punkt ist, es gibt Menschen in Niedermohr, die bereit sind, sich in der Vorstandschaft zu engagieren, wenn sie spüren das Ihr dahinter steht. Gebt ihnen mit Eurer Anwesenheit das Gefühl das sie das nicht alleine wuppen müssen, ganz nach dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende.

Wenn Du den AUV unterstützen willst, und noch kein Mitglied bist, schick eine Mail an:

info@auv-niedermohr.de und erkläre Deine Absicht.

Wenn Du bereits Mitglied bist, komm am Freitag, den 02. Juni um 18.30 Uhr zur Mitgliederversammlung auf die „Fels“ und zeige damit das der künftige Vorstand mit Dir rechnen kann. Ich bin dabei – du auch?

Vielen Dank für Deine Aufmerksamkeit und Dein Engagement.

Dein Bürgermeister, Uli Zimmer



Gemeinde
Steinwenden

Matthias Huber
Ortsbürgermeister

Telefon: 06371 71625, Mobil: 0160 2331924
Bürgermeistersprechstunde:
am 1. Montag im Monat von 18.30-19.30 Uhr im
Bürgerhaus Obermohr,
ansonsten im Dorfgemeinschaftshaus Steinwenden

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Montag, dem 05. Juni 2023, um 20.00 Uhr, findet im **Sitzungssaal des Dorfgemeinschaftshauses in Steinwenden** eine **Sitzung des Gemeinderates Steinwenden** statt

Tagesordnung**der öffentlichen Sitzung**

1. Beitritt zum Kommunalen Klimapakt
2. Änderung und Neufassung der Satzung über die Festlegung, Zuteilung, Beschaffung und Anbringung von Haus- und Grundstücksnummern
3. Überarbeitung der Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135 a – 135 c BauGB
4. Überarbeitung der Satzung zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen
5. Erstellen einer Vorschlagsliste der Wahl der Schöffen für die Jahre 2024 - 2028
6. Platzgestaltung des Abt-Menges-Platz, OT Obermohr
Auftragsvergabe Landschaftsbauarbeiten
7. Verschiedenes

der nichtöffentlichen Sitzung

8. Grundstücksangelegenheiten

66879 Steinwenden, den 26.5.2023
gez. Huber, Ortsbürgermeister

**Amtliche Bekanntmachungen**

Start der kostenlosen Energie-Erst-Beratung der Stadt Ramstein-Miesenbach

Die Energie-Erst-Beratung der Stadt Ramstein-Miesenbach nimmt am 15.06.2023 für interessierte Bürger seine Fahrt auf. Es werden Ihnen in dem Beratungsgespräch, dass ca. 45 Minuten dauert, viele Antworten auf Ihre persönlichen Fragen zur Energieeinsparung und Effizienzthemen im Gebäude erläutert. Geeignet ist das Fachgespräch, das von Mitarbeitern des Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement begleitet wird, für Haus- sowie Wohnungseigentümer, Vermieter, Mieter und Bauherren die Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle oder der Anlagentechnik planen. Damit eine Umsetzung auch wirtschaftlich durchzuführen ist, erhalten Sie die nötigen und wichtigen Hilfestellungen zur Fördermittelauskunft auf Bundes- sowie Landesebene.

Das Beratungsangebot umfasst z.B. folgende Inhalte:**Heiztechnik:**

- Heizungsoptimierung, neue Heizungsanlagen, hydraulischer Abgleich

Wärmedämmung und Hitzeschutzmaßnahmen:

- Dämmstoffe, Fenster- und Türentausch

Erneuerbare Energien:

- Solarthermie, Photovoltaik, Wärmepumpen, Heizen mit Holz

Gesundes Raumklima:

- Richtiges Heizen und Lüften, Probleme mit Schimmel?

Fördermöglichkeiten:

- BEG (BAFA sowie KfW-Programme)

Um einen der begehrten Beratungstermine zu erlangen, müssen Sie sich im Vorfeld bei der Sanierungsmanagerin der Stadt Ramstein-Miesenbach telefonisch anmelden. Die Termine werden immer donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr im Rathaus in Ramstein durchgeführt.

Hilfreiche Unterlagen, die sie zum Beratungstermin mitnehmen können, sind:

- Ihre Energieverbrauchs-Abrechnungen (Wärme und Strom) der letzten Jahre
- Schornsteinfegerprotokoll Ihrer Heizung
- Baupläne des Hauses, beheizte Wohnfläche
- Aussagekräftige Fotos vom Gebäude
- Welche Sanierungen wurden bisher schon durchgeführt?
- Sind schon vorliegende Angebote vorhanden?

Kontakt:

Bianca Gaß, Sanierungsmanagerin
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach
Am Neuen Markt 6
66877 Ramstein-Miesenbach
E-Mail: bianca.gass@ramstein.de
Tel.: 06371 / 592-448

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Nachdem diese erfolgt ist, geht Ihnen eine Bestätigung des Termins mit allen Informationen, die Sie zur Energie-Erst-Beratung benötigen, per Post oder per E-Mail zu.

Verkehrsregelung anlässlich des Deutsch-Amerikanischen Freundschaftsfestes in Ramstein-Miesenbach

Anordnung

1. Von Mittwoch, 07.06.2023, bis Montag, 12.06.2023, werden folgende Straßen und Plätze in Ramstein-Miesenbach, Stadtteil Ramstein, für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt

- a) Marktstraße, zwischen der Kreuzung Landstuhler Straße – Schulstraße, der Kreuzung Bösdellstraße und der Kreuzung Nollstraße
- b) John-F.-Kennedy-Platz, inklusive aller Parkplätze auf dem Platz, entlang der Marktstraße sowie entlang des Straßenrings um den John-F.-Kennedy-Platz

2. Es wird folgendes Haltverbot ab Mittwoch, 07.06.2023, bis Montag, 12.06.2023, angeordnet:

- a) John-F.-Kennedy-Platz, inklusive aller Parkplätze auf dem Platz, entlang der Marktstraße sowie entlang des Straßenrings um den John-F.-Kennedy-Platz (beidseitig)

2.1 Folgende Haltverbote werden ab Freitag, 09.06.2023, bis Sonntag, 11.06.2023, angeordnet:

- a) Marktstraße, zwischen der Kreuzung Landstuhler Straße - Schulstraße und Beginn John-F.-Kennedy-Platz (beidseitig)
- b) Marktstraße, zwischen Bösdellstraße und Beginn John-F.-Kennedy-Platz (beidseitig)
- c) Bösdellstraße, zwischen der Einmündung Spesbacher Straße und der Kreuzung Marktstraße (einseitig, Fahrtrichtung Marktstraße)
- d) Bösdellstraße, zwischen der Kreuzung Nollstraße - Lessingstraße und der Kreuzung Marktstraße (einseitig, Fahrtrichtung Marktstraße)
- e) Lessingstraße, zwischen Einmündung Jahnstraße und Kreuzung Nollstraße – Bösdellstraße (einseitig, Fahrtrichtung Nollstraße)
- f) Jahnstraße, zwischen Einmündung Landstuhler Straße und Einmündung Lessingstraße (einseitig, Fahrtrichtung Lessingstraße)

Bekanntmachung

Am Montag, dem 05. Juni 2023, 19.00 Uhr,

findet in der **Lounge im Congress Center Ramstein** eine Sitzung des **Werksausschusses des Eigenbetriebs „Congress Center Ramstein“** des Stadtrates Ramstein-Miesenbach statt.

Tagesordnung**der öffentlichen Sitzung**

1. Pacht Restaurant Die Bühne AÖR
2. Wirtschaftsplan 2023
3. Information zur aktuellen Situation
4. Information weitere Planungen

66877 Ramstein-Miesenbach, den 26. Mai 2023

gez. Ralf Hechler

Stadtbürgermeister

Bekanntmachung

Am Montag, dem 05. Juni 2023, 18.30 Uhr, findet in der **Lounge im Congress Center Ramstein** eine Sitzung des **Verwaltungsrates „Restaurant Die Bühne - Anstalt des öffentlichen Rechts“** des Stadtrates Ramstein-Miesenbach statt.

Tagesordnung**der öffentlichen Sitzung**

1. Wirtschaftsplan 2023
2. Information zur aktuellen Situation
3. Information weitere Planungen

66877 Ramstein-Miesenbach, den 26. Mai 2023

gez. Ralf Hechler, Stadtbürgermeister

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Zähneputzen will gelernt sein

Saubere Zähne sind das A und O. Und worauf es beim Zähneputzen genau ankommt, konnten die Kinder der Kita Kinderplanet am 04. Mai lernen. Die Kita wurde nämlich an diesem Tag von Zahnärztin Frau Dr. Wagner und ihrem Team besucht.

Die aktive Beteiligung der Kinder zum Thema Zahnpflege und wie man richtig Zähne putzt, spielt schon im Kleinkindalter eine große Rolle. Zuerst bekamen die Kinder das Buch „Die Raupe Nimmersatt“ vorgelesen, als Einstieg in die Thematik gesundes und ungesundes Essen. Danach durften sie verschiedene Nahrungsmittel in die Kategorien „gut für die Zähne“ oder „nicht gut für die Zähne“ einteilen. Den Kindern wurde visualisiert wie und warum sich die Bakterien vermehren und die Löcher in den Zähnen entstehen. Auf einem riesigen Zahn wurden „Bakterien“ platziert, welche die Kinder mit der Riesenzahnbürste wegschrubben durften.



Im Anschluss ging es in die Praxis über. Jedes Kind, sowohl die großen, als auch die Kleinsten, bekamen ihren eigenen Zahnputzbecher mit Zahnbürste und Zahnpasta. Frau Dr. Wagner und ihr Team zeigten nun an einem überdimensionalen Gebiss mit einer riesigen Zahnbürste, wie man richtig Zähne putzt und jedes Kind machte die Übung nach. Unter zu Hilfenahme des Spruches „Hin und her das ist nicht schwer, im Kreis von rot nach weiß“ putz-

ten nun alle Kinder fleißig die Bakterien von den Zähnen. Und nicht vergessen: die Zunge wird zum Schluss auch noch geputzt.

Und um manchen Kindern die Angst vorm Zahnarztbesuch zu nehmen, besuchte die ganze Einrichtung am 11. Mai Frau Dr. Wagner und ihr Team in der Zahnarztpraxis. Jedes Kind, welches sich traute, durfte auf dem Behandlungsstuhl Platz nehmen und bekam die Zähne gereinigt.

Wir bedanken und ganz herzlich bei Frau Dr. Wagner und ihrem Team, die unseren Kindern diese Erfahrung jedes Jahr ermöglichen.

Besuch der Reservisten in der spanischen Partnerstadt

Von einem Besuch in der spanischen Partnerstadt Rota ist eine Reisegruppe der Reservistenkameradschaft Ramstein-Landstuhl am 22. Mai zurückgekehrt. Nach langen Vorplanungen, die von Hans Jörg Schweitzer und Astrid Kleemann im Vorfeld der Reise tatkräftig unterstützt wurden, startete die aus 15 Teilnehmern bestehende Reisegruppe am Donnerstag, 18. Mai, frühmorgens ab Frankfurt in Richtung Jerez de la Frontera. Nach einem knapp dreistündigen Flug kam die Gruppe um 7.50 Uhr an. Bereits um 10.30 Uhr war eine Stadtrundfahrt durch Rota mit der Bimmelbahn, einem touristischer Zug, angesagt. Danach gab es eine Besichtigung vom historischen Rathaus „Castillo Luna“, der Pfarrkirche „Nuestra Senora de la O“ und anschließend um 12 Uhr Empfang bei Bürgermeister José Javier Ruiz Arana im Rathaus.



Nach herzlichen Begrüßungsworten von Bürgermeister Javier Arana gab es zuerst Dankesworte von dem 1. Vorsitzenden der RK Ralf Bierwagen mit der Überreichung eines Gastgesenks in Form von einem Bierkrug mit Emblem der RK und anschließend vom Vertre-

ter der Stadt Ramstein Miesenbach, dem Stadtbeigeordneten Hans Roos, der auch die Grüße von Bürgermeister Ralf Hechler überbrachte sowie ein Schreiben Hechlers und zwei Sticks mit Filmaufnahmen und Bildern vom Europatag 2022 in Ramstein überreichte. Nach dem Empfang führte Frau Aurora Luna vom Tourismusbüro Rota die Gruppe durch die Altstadt Rotas. Auch Moritz Rödel, der seit Juni 2022 im Rahmen des europäischen Austauschprogramms vom Ramsteiner Jugendbüro nach Rota entsandt wurde und dort im Tourismusbüro mitarbeitet, unterstützte die Gruppe bei ihren Besuchen und Besichtigungen. In einer typischen Wein-Bodega ließen die Gäste bei einem guten Essen den ersten Tag ausklingen.



Am Freitagmorgen wurde die Gruppe mit einem angemieteten Bus am Hotel „Playa de la Luz“ abgeholt und zur nahe gelegene Air Base und Marinebasis gebracht. Beide Stützpunkte werden von den spanischen sowie von dem amerikanischen Militär genutzt. Nach einer beeindruckenden Rundfahrt auf beiden Stützpunkten ging es am frühen Nachmittag zur Besichtigung einer „Mayateria“, einem Bauernmuseum mit Schrebergärten. Der Nachmittag endete hier mit der Verkostung von köstlichen einheimischen Produkten.

Der Samstag stand zur freien Verfügung, was die Gruppe nutzte, um mit angemieteten PKWs nach Gibraltar zu fahren. Die Fahrt dorthin dauerte etwa eineinhalb Stunden. Nach einer ausführlichen Führung durch einen einheimischen Reiseführer wurde Gibraltar Stadt, der Felsen von außen und von innen unter die Lupe genommen. Natürlich wurde auch nicht versäumt, die berühmten Affen zu begrüßen. Nach einem gemeinsamen Essen am Nachmittag ging es wieder in Richtung Rota.



Am Sonntag besuchten die deutschen Gäste mit einem ortsansässigen Führer die „Corrales“, eine historische schon von den Römern angelegte Anlage zum Fischfang. Zum Abschluss der Tour gab es schließlich einen gemeinsamen Abend mit einer „Paella“, bevor es dann montags morgens wieder zum Flug Richtung Heimat ging. Ein besonderes Dankeschön gilt der Stadt Ramstein-Miesenbach für den Zuschuss zur Reise im Rahmen der Förderung der Städtepartnerschaft.

Elisabetha Schmidt feiert 97. Geburtstag

Am Dienstag, den 23. Mai feierte Elisabetha Schmidt bei bester Gesundheit ihren 97. Geburtstag. Frau Schmidt in Ramstein geboren, lebt mittlerweile in der neu errichteten Senioren-Residenz „Haus Josef“ in Ramstein und fühlt sich dort sehr wohl. Das Pflegepersonal kümmert sich bestens um sie und durch ein abwechslungsreiches Angebot an verschiedenen Aufgaben für die Senioren, wird es ihr auch nie langweilig. So wurde an Ihrem Geburtstag zusammen mit den weiteren Mitbewohnern Apfelkuchen für den Seniorennachmittag im MGH gebacken. Joachim Felka, 1. Beigeordneter, überreichte im Namen der Stadt Ramstein-Miesenbach ein Präsentkorb und wünschte Frau Schmidt weiterhin alles erdenklich gute für die Zukunft und vor allem viel Gesundheit.



Diamantene Hochzeit der Eheleute Schellhaab



Das Fest der Diamantenen Hochzeit konnten in Miesenbach die Eheleute Christl und Karl Schellhaab feiern. Vor 60 Jahren gaben sich die gebürtige Lambsbornerin und der gebürtige Weltersbacher in der damals neu erbauten protestantischen Kirche in Miesenbach das Ja-Wort. Das frisch vermählte Ehepaar übernahm 1965 die Bäckerei vom Vater des Bräutigams an der Ramsteiner Straße und führte den Betrieb, der auch ein Café und zeitweise eine Gaststätte beinhaltete, sehr erfolgreich 40 Jahre lang.

2005 wurde der Laden von Bäckerei Holzhauser übernommen, vor kurzem ist die Bäckerei Jung mit einer Filiale dort eingezogen.

Bei guter Gesundheit genießen die Eheleute den wohlverdienten Ruhestand. Pfarrerin Astrid Grob für die protestantische Kirchengemeinde, Kreisbeigeordneter Dr. Walter Altherr für den Landkreis und Stadtbürgermeister Ralf Hechler im Namen der Stadt Ramstein-Miesenbach haben dem stets freundlichen Jubelpaar herzlich gratuliert. Und auch die Familie sowie Freunde und Nachbarn schlossen sich den Glückwünschen an.

Congress Center Ramstein



Congress Center Ramstein
Am Neuen Markt 4
66877 Ramstein-Miesenbach
Tel.: 06371 / 592 - 220
Mail: ccr@ramstein.de
www.cc-ramstein.de

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage

Serdar Karibik

Ganz Großes Kino!



Tickets:
25.20€

Samstag

30. Sep. 2023

Einlass 19.00 Uhr | Beginn 20.00 Uhr

SingTONic

Scary & Fairy, ein zauberhaftes
gruseliges Konzert



Tickets:
ab 19.00€

Samstag

07. Okt. 2023

Einlass 18.00 Uhr | Beginn 19.00 Uhr

Microband

Duell (The Best Of)



Tickets:
12.00€

Samstag

08. Okt. 2023

Einlass 16.30 Uhr | Beginn 17.00 Uhr

Unsere offizielle App



Im Playstore und Applestore
Einfach nach Congress Center Ramstein
suchen - Installieren - fertig

Oder den QR-Code scannen

Öffnungszeiten Kartenvorverkauf:

Montag - Freitag

9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr



NICHTAMTLICHER TEIL

Aus Vereinen und Verbänden

Sonntagsfrühschoppen im Robert-Schuman-Heim

Kottweiler-Schwanden. Ab dem 11. Juni findet im Kottweiler-Schwanden wieder der Frühschoppen im Robert-Schuman-Heim statt. Beginn ist sonntags jeweils um 11.00 Uhr. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Kochkurs „Vegetarisch und Vegan“

Schrollbach. Am Montag, 5. Juni, findet im Bürgerhaus Schrollbach um 19 Uhr der 2. Kochkurs der Landfrauen Schrollbach statt. Thema: „Vegetarisch und Vegan - mehr als nur ein Trend“. Referent ist Herr Laufer. Die Landfrauen freuen sich auf viele Interessierte.

Tagesausflug des Gesang- und Kulturverein

Katzenbach. Am Samstag, 8. Juli unternimmt der Gesang- und Kulturverein Katzenbach seinen diesjährigen Jahresausflug. Die Fahrt geht zur Bundesgartenschau nach Mannheim. Nach unserer traditionellen Frühstückspause mit Lyoner, Weck und Krümelkuchen, irgendwo unterwegs, geht die Fahrt weiter zur BUGA, wo sich jeder den Tag selbst gestalten kann. Zum gemütlichen Abschluss kehren wir im Gasthaus Schöne in Katzenbach ein. Die Ankunft in Katzenbach wird gegen 19.30 Uhr sein. Zu dieser Fahrt sind alle Mitglieder des Vereins, sowie Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen. Abfahrt des Busses ist um 8.30 Uhr an den ortsbekanntesten Haltestellen in Katzenbach. Anmeldungen bis 25. Juni bei Isolde Rupprecht, Telefon 06371 18121 oder Peter Geib, Telefon 06371 16732. Ein Unkostenbeitrag wird bei Anmeldung erhoben. Die Höhe des Unkostenbeitrages

kann bei oben genannten Personen angefragt werden. Der Gesang- und Kulturverein Katzenbach wünscht allen mitfahrenden einen angenehmen und erholsamen Tag.

Jahreshauptversammlung beim Obst- und Gartenbauverein

Obermohr. Der Obst- und Gartenbauverein Obermohr lädt hiermit seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, dem 13. Juni, um 19 Uhr im Bürgerhaus Obermohr ein. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

TSV Hütschenhausen

Neue Kursprogramme bietet der TSV Hütschenhausen an.

1. „Tanz mit, bleib fit“: 9.30-10.15: Tanzen im Sitzen, 10.30-12.00: Tanzen auf der Fläche. Start ist am Donnerstag, 15. Juni (8x), im Bürgerhaus Hütschenhausen. Sich bewegen nach Musik macht Spaß und gute Laune, ganz besonders in Gemeinschaft. Das geht auch im Sitzen! Ganz nebenbei werden Koordination, Reaktion, Ausdauer, Gedächtnis und Feinmotorik trainiert. Das Tanzen auf der Fläche (kontaktloses Tanzen mit Abstand) bietet ein verstärktes Training. Info und Anmeldung bei der Kursleiterin Alice Geis, Tel: 06372-507201 (es erfolgt Rückruf, wenn auf AB gesprochen wird)
2. „Nordic Walking – Technic Training“: Start: Donnerstag, 15. Juni, 18.30-20.00 (4x), TSV Sportgelände (Schanzerfeld 1 in Hütschenhausen). Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene – die richtige Technik schützt vor Fehlbelastungen und kann das Cardio-Training steigern. Info und Anmeldung bei der Kursleiterin Uschi Nicolay, Tel: 06372-2166 oder Mobil: 01753516540.

Mitgliederversammlung beim TSV Hütschenhausen

Hütschenhausen. Die diesjährige Mitgliederversammlung des TSV Hütschenhausen findet am Freitag, 23. Juni im TSV Sportheim statt. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Berichterstattung, Kassenbericht (2021+2022) und Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft, Haushalt 2023, Anträge und Verschiedenes. Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge zur Mitgliederversammlung mindestens zwei Wochen vorher schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen sind.

Öffentliche Gründungsversammlung

Spesbach. Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, wir beabsichtigen einen Verein zur Förderung von Mangyan („Indegenious“) People zu gründen. Der Verein soll die Arbeit der letzten Jahre von Peter K.H. Nowotny weiterführen und somit die einheimischen Menschen und Einrichtungen auf den Philippinen (finanziell) unterstützen.

Daher laden wir zur Gründungsversammlung am **Donnerstag, den 15. Juni 2023, um 19.00 Uhr ins Pfarrheim nach Spesbach ein.**

Vorgesehener Tagesablauf: 1. Begrüßung der Anwesenden, 2. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Anwesenden, 3. Bestellung eines Protokollführers, 4. Bestellung eines Sitzungsleiters, 5. Genehmigung der Tagesordnung, 6. Aussprache und Erläuterung des Fördervereins, 7. Beratung und Verabschiedung der vorläufigen Satzung, 8. Wahl des Vorstandes, 9. Weitere Vorgehensweise, 10. Sonstiges

Über ein reges Interesse würden wir uns sehr freuen.

Aus unseren Kirchen

Mitteilungen der protestantischen Kirchengemeinden Miesenbach und Ramstein

Ramstein-Miesenbach. Herzliche Einladung zu unserem gemeinsamen Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation:

Wir feiern ihn am Sonntag, 4. Juni, um 10 Uhr in der ev. Kirche in Miesenbach.

Anschließend sind alle zu einem Umtrunk in der Kirche herzlich eingeladen. In Ramstein entfällt der Gottesdienst an diesem Sonntag.

Mitteilungen der protestantischen Kirchengemeinden Hütschenhausen und Spesbach

Hütschenhausen/Spesbach. Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten am Sonntag, 4. Juni: 9.00 Uhr Hütschenhausen; 10.00 Uhr Spesbach.

Die Gruppe der Präparandinnen und Präparanden trifft sich wieder nach den Pfingstferien, am Dienstag, 13. Juni, 16.00 Uhr, im Gemeindehaus in Spesbach.

Mitteilungen der katholischen Kirchengemeinde

Ramstein-Miesenbach. Die katholische Pfarrgemeinde Hl. Wendelinus Ramstein mit den Gemeinden Ramstein-Miesenbach, Hütschenhausen, Niedermohr-Kirchmohr, Reuschbach, Obermohr, Kottweiler-Schwanden und Steinwenden lädt zu ihren Gottesdiensten ein.

Donnerstag, 1. Juni, 18.30 Uhr Heilige Messe in Hütschenhausen

Freitag, 2. Juni, 18.30 Uhr Heilige Messe in Steinwenden

Samstag, 3. Juni, 8.00 Uhr Marienmesse in Kirchmohr, 14.00 Uhr Taufe in Steinwenden, 18.00 Uhr Vorabendmesse in Kottweiler-Schwanden

Sonntag, 4. Juni, 10.30 Uhr Heilige Messe in Ramstein, 17.00 Uhr Wallfahrtsmesse in Kirchmohr

Dienstag, 6. Juni, 18.30 Uhr Heilige Messe in Ramstein

Mittwoch, 7. Juni, 18.30 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam in Obermohr

Donnerstag, 8. Juni (Fronleichnam), 9.30 Uhr Festgottesdienst in der Feuerwache in Ramstein mit anschließender Prozession zur Pfarrkirche, mitgestaltet vom Kirchenchor und Musikverein Ramstein; anschließend Pfarrfest mit Mittagessen und Frühschoppen

10.00 Uhr Festgottesdienste mit anschließender Prozession in Hütschenhausen

Freitag, 9. Juni, 15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im DRK-Seniorenzentrum am Kennedyplatz in Ramstein, 18.30 Uhr Heilige Messe in Miesenbach

Das Pfarrbüro ist telefonisch unter der Nummer **06371 - 613680**, E-Mail: pfarramt.ramstein@bistum-speyer.de erreichbar zu folgenden Zeiten: **Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 15.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Fr. 9.00-11.00 Uhr.**

Das Pastoralteam erreichen Sie wie folgt:

Pfarrer Bernhard Spieß, Diensthandy: 01511 4879880

Kaplan Ebi Abraham, Diensthandy: 01511 4880000

Gemeinderferentin Tina Becker, Diensthandy: 0151 14879696

Pastoralassistent Dominik Schek, Diensthandy: 0151 14879989

Ge(h)sprache: Sie brauchen jemanden zum Reden? Wir gehen mit Ihnen spazieren und können über Gott und die Welt ins Gespräch kommen. Kontaktieren Sie die Person des Pastoralteams, mit der Sie gerne sprechen möchten.

Jubiläumskommunion in Obermohr

Obermohr. Alle Jubilarinnen und Jubilare, die in diesem Jahr ein Kommunionjubiläum feiern, sind herzlich zum Gottesdienst am Samstag, dem 24. Juni, um 17 Uhr in die Kirche St. Johannes der Täufer in Obermohr eingeladen. Jeder, auch Jubilare, die nicht in Obermohr ihre Erstkommunion feierten, sind hierzu herzlich eingeladen. Zwecks besserer Planung sollten Sie sich bitte bei Hilde Urschel, Telefon 06371-70584 oder beim Pfarramt in Ramstein (Tel. 06371-613680) anmelden.

Vorschau auf das Fronleichnamsfest in Ramstein

Ramstein-Miesenbach. Die katholische Gemeinde Ramstein-Miesenbach lädt auch in diesem Jahr wieder zur Feier des Fronleichnamsfestes mit Gottesdienst, Prozession und Pfarrfest am Donnerstag, 8. Juni, ein.

Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Feuerwache in Ramstein, anschließend geht es mit der Prozession über die Pirsch und die Landstuhler Straße zum Wegekreuz an der Kindsbacher Straße und zum „Haus Josef“ in der Marktstraße. Abschluss ist in der Pfarrkirche St. Nikolaus mit dem Schlusssegen.

Im Anschluss lädt die Pfarrgemeinde neben der Kirche unter den Bäumen bis etwa 14 Uhr zum Frühschoppen und zum Mittagessen ein – bei Regen im Mehrgenerationenhaus. Es wird eine Lyoner-

pfanne angeboten sowie Salate und Gegrilltes. Kaffee und Kuchen entfällt in diesem Jahr.

Blumenspenden für Blumenschmuck und Blumenteppiche kann am Mittwoch, 7. Juni, um 16 Uhr an der Kirche in Ramstein abgegeben werden. Dort können auch Fahnen und Tücher für den Schmuck der Häuser abgeholt werden. Es wäre schön, wenn viele Häuser entlang des Prozessionsweges geschmückt werden würden.

Gesucht werden Helferinnen und Helfer für den Aufbau zum Pfarrfest am Mittwochnachmittag ab 17 Uhr an der Kirche und für Donnerstagsmorgen sowie für den Verkauf von Essen und Getränken. Auch Salatspenden sind sehr willkommen. Wenn Sie mithelfen oder spenden möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro in Ramstein, Tel. 06371-613680 oder bei Hannah Layes, 0160 8139421

Friedensgebet an der Air Base Ramstein

Ramstein-Miesenbach. Eingeladen zu dem monatlichen Friedensgebet an der Air Base Ramstein sind alle Menschen, die um Gottes Geist bitten wollen, damit sie ohne Gewalt für den Frieden kämpfen können.

Das Friedensgebet am Samstag, dem 3. Juni, beginnt um 15 Uhr. Die Beter treffen sich neben dem Parkplatz am Flugtag-Denkmal, an der westlichen Zufahrt zur Air Base.

Allgemein

Praxisseminar: Legehennenhaltung und Eierzeugung

Münchweiler. Das Hofgut Neumühle bei Münchweiler an der Alsenz bietet am Freitag, 23. Juni, von 10 bis 16 Uhr ein Praxisseminar zur „Legehennenhaltung und Eierzeugung“ an. Die Ansprüche einer guten Legehennenhaltung sind hoch und viele Faktoren beeinflussen die Legeleistung und somit die Wirtschaftlichkeit. Zudem sind viele Betriebe aktuell damit beschäftigt, ihre Erzeugung auf die verschiedenen Tierwohllabel anzupassen. Das Seminar richtet sich vor allem an Praktiker und Praktikerinnen, die bereits Legehennen halten, und an Landwirte und Landwirtinnen, die sich mit der Planung und dem Bau eines Legehennenstalls beschäftigen. Die Themen sind vielfältig: von der Einstellung der Junghennen, ihre optimale Betreuung und der Auswahl der verschiedenen Legelinien über die Vor- und Nachteile der verschiedenen Haltungssysteme, Stallbau- und Einrichtungsempfehlungen bis hin zur Beurteilung einer Legehennenhaltung und zu Maßnahmen zur Gesunderhaltung.

Die Kursgebühr beträgt 135 Euro inklusive Verpflegung. Eine Anmeldung sollte umgehend unter www.hofgut-neumuehle.de (Seminare und Sachkunde) erfolgen. Bei Fragen stehen Beate Hlawitschka vom Hofgut Neumühle, b.hlawitschka@neumuehle.bv-pfalz.de, Telefon 06302 603-22, und Dr. Christine Zwerger von der Kreisverwaltung Donnersbergkreis, Telefon 06352 710207, czwerger@donnersberg.de, zur Verfügung.

Infos über Berufe beim Forstamt

Johanniskreuz. Das Forstamt Johanniskreuz bietet am Montag, 5. Juni, eine tolle Gelegenheit für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, die sich für einen Beruf im Forstbereich interessieren. Schülerinnen und Schüler bekommen von 9 bis 14 Uhr die Gelegenheit in den Berufsalltag am Forstamt hinein zu schnuppern. Treffpunkt ist das Haus der Nachhaltigkeit (HdN). Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung über die Internetseite des HdN (<https://hdn.wald.rlp.de>) ist erforderlich.

Die Veranstaltung findet auch bei regnerischem Wetter zum Großteil im Freien statt, witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk sind daher unbedingt notwendig.

VG Weilerbach lädt zur geführten Wandertour ein

Weilerbach. Steinkreuze, Sandhasen und natürlich die Wandermusikanten sind Gegenstand einer geführten Wandertour am **Samstag, 10. Juni.** Start ist um 10.00 Uhr am Parkplatz Gewerbegebiet.

Weilerbach West, Einmündung L 356 zur L 367. Die Strecke führt zum Musikantendorf Mackenbach - dort ist ein Besuch im Westpfälzer Musikantenmuseum eingeplant - und führt dann über idyllische Feldwege durch die schöne westpfälzische Landschaft nach Schwedelbach. Den Abschluss bildet ein gemütlicher Ausklang in „Bernds Blockhaus“ in Weilerbach.

Gut 11 Kilometer Streckenlänge erfordern eine gute Kondition, Steigungen sind vorhanden, aber zu bewältigen. Der Witterung angepasste Kleidung ist erforderlich, Getränke und ein kleiner Imbiss für unterwegs werden empfohlen. Die zertifizierten Wanderführer Benno Müller und Jochen Körbel freuen sich auf eine Anmeldung unter Tel. 06374/922-111 (Touristikbüro) oder per Mail tourismus@vg-weilerbach.de. Anmeldeschluss ist Dienstag, 6. Juni.

Buchvorstellung mit Vortrag zur pfälzischen Sprachkultur

Kaiserslautern. „Pfälzisch. Sprachkultur in der Pfalz und der Kurpfalz“ heißt eine wichtige Neuerscheinung, die am Mittwoch, 21. Juni, um 19 Uhr im Vortragsaal des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde (IPGV) in Kaiserslautern, Benzinring 6, vorgestellt wird (Eintritt frei). Dr. Rudolf Post und sein Verleger Dr. Walter Sauer (Edition Tintenfaß, Neckarsteinach) präsentieren das druckfrische „Standardwerk, um das man nicht herumkommt, wenn man sich mit dem Pfälzischen beschäftigen will“ (Timo Benz in der „Rheinpfalz“ vom 6. Mai 2023) in einem erklärenden Vortrag. Als ehemaliger Leiter der Arbeitsstelle „Pfälzisches Wörterbuch“ in Kaiserslautern und Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze ist Post der beste Kenner der pfälzischen Mundarten. In seinem als PowerPoint-Präsentation konzipierten Vortrag mit viel Anschauungsmaterial wird er in allgemeinverständlicher Art einen Überblick über das Pfälzische in Geschichte und Gegenwart geben.

Die Veranstaltung verspricht für alle Freunde der pfälzischen Mundart hochinteressant und äußerst aufschlussreich zu werden.

Telefonsprechstunde zur Weiterbildung im Job

Kaiserslautern. Die Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens bietet an jedem zweiten Dienstag im Monat Telefonsprechstunden rund um Karriereplanung und Weiterbildung an.

Welche Weiterbildungen gibt es? Wer unterstützt mich bei Fragen zu Weiterbildungen? Wie kann ich meine Weiterbildung finanzieren? Wo finde ich Weiterbildungsangebote? Wie lässt sich eine Weiterbildung mit meiner Arbeitszeit vereinbaren?

Um diese und viele weitere Fragen geht es am 13. Juni, wenn in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr Beraterinnen und Berater unter der Telefonnummer 0631 3641 130 zur Verfügung stehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Damit richtet sich die nächste Telefonsprechstunde an alle, deren letzte Weiterbildung beispielsweise schon längere Zeit zurückliegt oder die sich informieren möchten, wie Weiterbildung im Job funktioniert.